

	Objekt: Byzantion, Thrakien
	Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: G 1181

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Demeter nach r. mit Schleier.

Rückseite: Poseidon nach r. auf Felsen sitzend mit Dreizack und Heckzier (aphlaston). Im Feld r. Monogramm.

Provenienz: Slg. Bernhard, aus Slg. Imhoof-Blumer (Kauf bei Brüder Egger 1914, Slg. Prowe Nr. 213)

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.84 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	235-220 v. Chr.
	wer	
	wo	Byzantion
Besessen	wann	Vor 1914
	wer	Fedor Ivanowich Prowe (1872-1932)
	wo	
Besessen	wann	1914-1920
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Besessen	wann	1920-1930er Jahre
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- Bloesch, Antike Kleinkunst (1964) Nr. 220 (diese Münze). – E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion, Teil I, Autonome Zeit. Griechisches Münzwerk (1970) 995 Nr. 2 Taf. 43 (diese Münze). – Bloesch, Winterthur 1 (1987) Nr. 1181 (diese Münze). – Zum ökonomischen Hintergrund dieser Emission vgl. H. Seyrig, Monnaies hellénistiques de Byzance et de Calcédonie, Essays in Greek Coinage presented to Stanley Robinson (1968) 186–187 und O. Mørkholm, Some reflexions on the production and use of coin.